Badegewässerprofil nach Artikel 6 der Richtlinie 2006/7/EG und § 6 der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 06.02.2008 (BbgBadV)

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
   - ***2.1. Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
   - ***2.2. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
   - ***2.3. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
   - ***3.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
   - ***3.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
   - ***3.3. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
   - ***3.4. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
   - ***3.5. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
   - ***3.6. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
     - ***3.6.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
     - ***3.6.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
7. **Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Kastavensee
Bezeichnung der Badestelle	Retzow, Kastaven
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0227
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	227
Gemeindezuordnung	Lychen
Landkreiszuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3382892 Hochwert: 5899963
Länge des Strandes (m)	28
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	kein FKK

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	**Escherichia coli/100ml**		**Intestinale Enterokokken/ 100ml**	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	36	31	20	19
2021-2024	20	19	15	15
2019-2022	40	30	16	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung (1)	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notweniger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV
- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	Max.: 24,6 Min.: 14,7 Mittelwert: 21 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,29 Min.: 7,2 Mittelwert: 7,46 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	Max.: 2,8 Min.: 1,4 Mittelwert: 2,1 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	ÖZK 1 - sehr gut

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	60,62
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand, Wiese, Wald
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	5,2
maximale Tiefe des Sees (m)	13,6
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	3,4 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Zufluss 1	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:

Grundwasser	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	ja
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Ackerfläche in %	5,8
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	nein
Sonstige Nutzung	83,4 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	nein
weitere Parameter	

3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

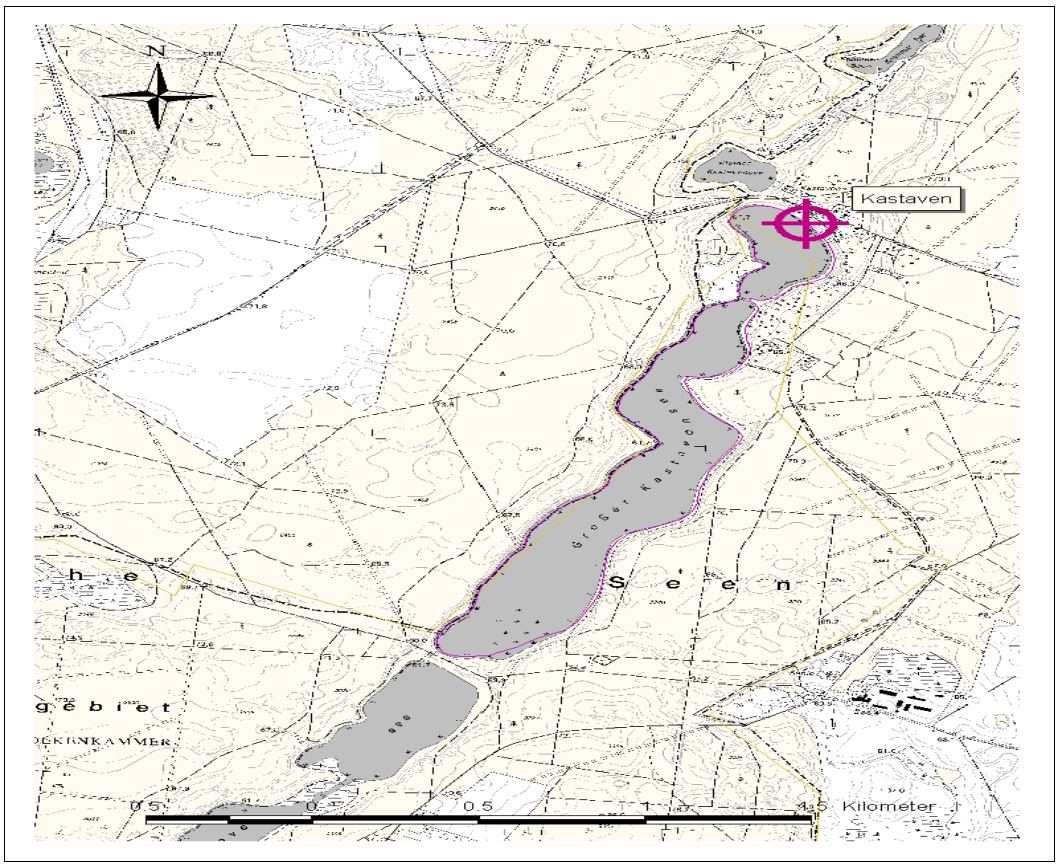
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Große Kastavensee liegt im Norden Brandenburgs bei Fürstenberg/Havel im Neustrelitzer Kleinseengebiet. Sein Westufer bildet die Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern. Das 2,7 km lange Becken liegt mit einer Kette von weiteren Seen in einer Rinne, die sich während der letzten Eiszeit durch unter dem Gletschereis abfließendes Schmelzwasser gebildet hat.

Der Große Kastavensee ist maximal 13,6 m tief und bildet im Sommer eine stabile Temperaturschichtung aus. Er ist grundwassergespeist und besitzt weder Zu- noch Abfluss.

Mit Sichttiefen, die im Sommer im Freiwasser zwischen 1,8 und 3,3 m liegen, gehört der Große Kastavensee zu den klarsten Seen Brandenburgs. Durch sein kleines Einzugsgebiet (11 km²), das nur zu knapp 6% landwirtschaftlich genutzt wird, hat dieser See sehr gut Voraussetzungen für diesen nährstoffarmen Klarwasserzustand. Die artenreiche Unterwasservegetation ist durch Nährstoffarmut liebende Grundrasen von Armleuchteralgen geprägt, die verschiedene seltene Arten beherbergen. Die Zusammensetzung des pflanzlichen Planktons entspricht einem urtümlichen Zustand, wie ihn die Seen der Region nach dem Ende der letzten Eiszeit hatten, bevor durch menschliche Aktivitäten die ersten Nährstoffeinträge verursacht wurden. Der Große Kastavensee gehört zu den wenigen Seen Brandenburgs, in denen die anspruchsvolle, zur Familie der Lachsartigen gehörende Kleine Maräne vorkommt, da sie hier auch im Sommer kühles, verhältnismäßig sauerstoffreiches Tiefenwasser vorfindet.

Zum Schutz des Gebietes, in dem neben Fischottern und Eisvögeln eine Vielzahl weiterer seltener Tier- und Pflanzenarten vorkommt, wurde der südliche Teil des Großen Kastavensees als Teil des Naturschutzgebiets „Kastavenseen/Molkenkammersee“ im Jahre 2009 unter Schutz gestellt. Angeln ist hier nur vom Boot oder von ausgewiesenen Stellen aus zulässig, um die wertvolle Ufervegetation zu schützen. Der Fischbesatz erfolgt ausschließlich mit Hecht, Wels, Schlei und Kleiner Maräne, um eine ausgewogene Lebensgemeinschaft zu fördern.

Die Ufer des Großen Kastavensees sind in weiten Bereichen von schütteren Röhrichtbeständen mit vorgelagerten Seerosenfeldern umgeben, wie sie für nährstoffarme Seen typisch sind. An der Nordspitze des Sees befindet sich der Ort Kastaven. Am nördlichen Ostufer schließt sich an den Ort eine Feriensiedlung an, die bis an das Naturschutzgebiet reicht.

Die Badestelle Kastaven wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Stelzer, D. (2003): Makrophyten als Bioindikatoren zur leitbildbezogenen Seenbewertung – Ein Beitrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland. – Dissertation an der Technischen Universität München

Täuscher, I. I. Schönfelder, I. Wiehle, H. Henker, T. Kabus (2008): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Nordbrandenburgs im Jahr 2007. – Studie im Auftrag des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Verordnung über das Naturschutzgebiet „Kastavenseen-Molkenkammersee“ vom 07.Juli 2009 (GVB1.II/09[Nr. 32], S. 658

7. General description of the bathing water

Grosser Kastavensee is situated in the north of Brandenburg near Fürstenberg an der Havel in the Neustrelitz Small Lake District. Its western shore forms the border with Mecklenburg-Vorpommern. The 2.7km long basin is situated in a channel, along with a chain of other lakes. The channel was formed during the last ice age when meltwater flowed out under the glacial ice.

Grosser Kastavensee has a maximum depth of 13.6m and during the summer forms stable temperature layering. It is fed by groundwater and has neither an inflow nor an outflow.

With water transparency levels which are between 1.8 and 3.3m in open water during the summer, Grosser Kastavensee is among the clearest lakes in Brandenburg. Due to its small catchment area (11km²), only around 6% of which is used for agriculture, the lake has a very good set of conditions for a nutrient-poor, clear water state. The underwater vegetation is rich in species and features a carpet of Charales, which love nutrient-poor conditions, and includes various rare species. The composition of the plant plankton corresponds to its natural state - the state which the region's lakes had after the end of the last ice age, before human activity caused the first influx of nutrients. The Grosser Kastavensee is among the few lakes in Brandenburg in which the fastidious vendace, a member of the salmon family, is present. This is due to the fact that cool, comparatively oxygen-rich deep water can be found here, even in the summer.

In order to protect the area, in which besides otters and kingfishers numerous other rare animal and plant species are present, the southern part of Grosser Kastavensee was put under protection in 2009 as part of the " Kastavenseen/Molkenkammersee" Nature Protection Area. In order to protect valuable shoreline vegetation, angling is only permitted on a boat or in designated areas. In order to promote a balanced biocoenosis the fish stock solely consists of pike, wels catfish, tench and vendace.

The shore of Grosse Kastavensee is surrounded in large parts by sparse reed beds, which are typical for nutrient-poor lakes. The locality of Kastaven is situated at the northern tip of the lake. In the northern part of the eastern shore a holiday camp adjoins Kastaven and which reaches right up to the Nature Protection Area.

The Kastaven bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Stelzer, D. (2003): Makrophyten als Bioindikatoren zur leitbildbezogenen Seenbewertung – Ein Beitrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland. – Dissertation from the Technischen Universität in Munich

Täuscher, I. I. Schönfelder, I. Wiehle, H. Henker, T. Kabus (2008): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Nordbrandenburgs im Jahr 2007. – study commissioned by the Ministry for Rural Development, Environment and Consumer Protection of the State of Brandenburg

Ordinance on the "Kastavenseen-Molkenkammersee" Nature Protection Area of 07 July 2009 (GVB1.II/09[no. 32], p658